

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 17. November 2017

Stadt Wernigerode sieht sich bei Schierker Ortsentwicklung bestätigt

Erklärung von Oberbürgermeister Peter Gaffert und Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH Erdmute Clemens zur Tourismusstudie der Kölner Freizeit- und Tourismusberatung ift GmbH sowie dem Tourismus-Institut inspektour GmbH aus Hamburg:

Im Rahmen des Tourismustages wurde am vergangenen Dienstag eine Studie der Kölner Freizeit- und Tourismusberatung ift GmbH sowie dem Tourismus-Institut inspektour GmbH aus Hamburg in Magdeburg präsentiert.

Kernaussagen dieser unabhängigen Studie waren eine massiv zurückgegangene Empfehlungsrate der Gäste für die Tourismusdestination Sachsen-Anhalt sowie zahlreiche Kritiken an schlechtem Zustand von Gebäuden sowie fehlende Freizeit-, Kultur- und Ausflugsmöglichkeiten. Tourismusberater Jan Kobernuß gab diese Werte als Warnsignal für die Tourismuspolitik aus und bezeichnete in diesem Zusammenhang das geplante Seilbahnprojekt in Schierke als wichtige „Signal-Investition“ und richtige Antwort auf die in der Studie benannten Defizite.

Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode Peter Gaffert erklärt dazu: „Wir sehen uns mit dieser Studie in unserem Handeln hinsichtlich der touristischen Entwicklung Schierkes und der Gesamtregion Harz bestärkt! Die Ergebnisse stützen unsere Herangehensweise, dass es in Sachsen-Anhalt mehr touristische Highlights geben muss – sonst bleiben die Leute ganz weg oder empfehlen uns nicht weiter. Wir hoffen als Stadt, dass die Ergebnisse der Studie mit dazu beitragen endlich den Seilbahn-Investor zu stärken und damit diese für den Harz so wichtige Investition zu befördern.“

Weiterhin erklärt Erdmute Clemens, Chefin der Wernigerode Tourismus GmbH: „Der Harz steht im Wettbewerb zu vielen anderen Urlaubsdestinationen. In den letzten Jahren wurde privatwirtschaftlich sehr viel in qualitativ hochwertige Übernachtungsinfrastruktur (egal ob Ferienhaus, Ferienwohnung oder Hotellerie) investiert.

Wichtig sind aus meiner Sicht ebenso weitere Investitionen im Bereich der Freizeitinfrastruktur. Oberste Zielstellung ist, die Verweildauer unserer Gäste zu erhöhen und die Attraktivität unserer Urlaubsregion zu steigern.

Die Aussagen von Jan-F. Kobernuß, Geschäftsführer und Inhaber ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, bestätigen unsere Planungen für die weitere Entwicklung unseres Ortsteiles Schierke. Mit der Eröffnung der Schierker Feuerstein Arena am 15. Dezember diesen Jahres wird ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Die Planungen für das Projekt Winterberg sowie die Gestaltung eines authentischen Ortszentrums mit Einkaufs- und Verweilbereichen werden die Aufenthaltsqualität deutlich steigern und zunehmend mehr Besucher im Ort selbst verweilen lassen.“